

Auswertung der Studierendenbefragung

Tim Haga

Studienzentrum FB3

10. März 2016

Befragung der Studierenden im dritten Semester

Teilnahmequote:

- ▶ 2962 Studierende eingeladen (Uniweit)
- ▶ 584 haben teilgenommen (19,7%)
- ▶ Mathematik: 20/92 (22%)
- ▶ Technomathematik: 3/12 (25%)
- ▶ Elementarmathematik: 20/119 (17%)
- ▶ Informatik: 41/194 (21%)
- ▶ Wirtschafts-Informatik: 4/57 (7%)
- ▶ Digitale Medien 6/50 (12%)

FB03 gesamt: 94/524 (17,9%)

Erfahrungen im Studium (Angaben in %)

Frage: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Wie gut kommen Sie mit folgenden Aspekten zurecht? (von 1 = *sehr gut* bis 5 = *gar nicht gut*)

der zeitliche Aufwand zur Bewältigung des Studiums:

	1	2	3	4	5
Uni	12	37	31	15	6
Mathe	2	10	35	25	20
Informatik	10	32	27	27	5

auf Lehrende zugehen:

	1	2	3	4	5
Uni	24	39	20	12	5
Mathe	60	30	0	10	0
Informatik	41	26	15	15	3

Erfahrungen im Studium (Angaben in %)

Frage: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Wie gut kommen Sie mit folgenden Aspekten zurecht? (von 1 = *sehr gut* bis 5 = *gar nicht gut*)

die aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen

	1	2	3	4	5
Uni	16	35	30	15	4
Mathe	50	22	11	17	0
Informatik	23	31	31	10	5

mich für mein Fachgebiet/meine Fachgebiete zu begeistern

	1	2	3	4	5
Uni	31	44	18	6	2
Mathe	54	32	14	0	0
Informatik	25	41	16	14	4

Frage: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Welche Anforderungen Ihres Studiums bereiten Ihnen größere Schwierigkeiten?

Informatik:

- ▶ Die wöentlichen Aufgaben lassn nicht viel Spielraum für zusätzliche Informationen zu diesem Thema.
- ▶ Entscheidungen bz. Fächerwahl zu treffen
- ▶ Es ist manchmal wirklich viel in der Woche. Jede Woche abgaben, falls man noch Hobbys oder andere Termine hat, kann es sehr stressig werden alles rechtzeitig fertig zu bekommen(Nachtschichten). Manche Klausuren mit sehr viel Stoff finden direkt nach dem Semester statt
- ▶ Gruppen Bildung / Gruppenarbeiten /Gruppenarbeiten mit schwachen Gruppenmitgliedern
- ▶ Mich mit leuten messen lassen zu müssen, die im Bereich des Faches bereits eine Ausbildung sowie Berufserfahrung besitzen und dadurch den Schnitt verfälschen. Außerdem Prüfungen, bei denen nicht ersichtlich ist, wie die Bewertung im Detail passiert.

- ▶ SWP-Anforderungen
- ▶ Übungsaufgaben, die Inhalte fordern, welche in der Vorlesung am Rand angesprochen werden und somit nochmal 3-4 Stunden zum Verstehen brauchen
- ▶ Übungszettel=Viel Arbeit und Zeit
- ▶ Wöchentliche Aufgaben mit sehr hohem Umfang (20h /Aufgabe)
- ▶ Zeitmanagement, Schlafmangel
- ▶ Zeitorganisation durch das duale Studium, wenig Zeit zum lernen
- ▶ zu kurze Tage und Nächte.

Mathematik

- ▶ Die Planung und Organisation den Auslandsmoduls erweist sich als schwer.
- ▶ Die zeitlichen Vorgaben im Stundenplan, dadurch z.B. viel Fahrzeit, Vorlesungszeit während der Schulferien in Niedersachsen
- ▶ ich glaub, das ist immer von mir abhängig. ich bin echt schlecht bei Zeitmanagement.
- ▶ Richtiges Zeitmanagement
- ▶ Überschneidungen gleichzeitig mit hohem Leistungsdruck

Frage: Fehlen Ihnen Angebote folgender Art?

Mathematik:

- ▶ Angebote zum Umgang mit Bachelorarbeiten
- ▶ Transparenz der Bewertung und der Prüfungseintragung

Informatik

- ▶ Bessere Übersicht für die General Studies, da nicht jeder Student die Lust hat, ein gesamtes extra Fach mit Prüfung zu machen, obwohl dies für das Studium am Ende nicht relevant ist (Bezogen auf Job Perspektive)
- ▶ Informationen zu Auslandssemester/Praktikum; Studiengestaltung/Stundenplanauswahl an sich
- ▶ infos über masterstudiengänge
- ▶ Übersicht zu AGs (wie z.B. Bremergy)-vllt. am Ende des 1.Semesters

Studierbarkeit: Wie bewerten Sie...

(von 1 = *sehr gut* bis 5 = *gar nicht gut*)

die zeitliche Konzentration der Prüfungen (Prüfungsdichte)?

	1&2	4&5	Diff.
Informatik	54%	27%	27%
Mathematik	45%	20%	25%
Davon VF	56%	33%	23%
W.-Inf.	50%	25%	25%
DM	67%	17%	50%

die Zahl der Prüfungen insgesamt?

	1&2	4&5	Diff.
Informatik	83%	5%	78%
Mathematik	89%	11%	78%
Davon VF	56%	33%	23%
W.-Inf.	50%	0%	50%
DM	50%	17%	33%

Wie bewerten Sie...

(von 1 = *sehr gut* bis 5 = *gar nicht gut*)

die zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen?

	1&2	4&5	Diff.
Informatik	68%	12%	56%
Mathematik	30%	35%	-5%
Davon VF	44%	22%	22%
W.-Inf.	50%	25%	25%
DM	33%	50%	-17%

die Möglichkeit, die Studienanforderungen in der vorgesehenen Zeit zu erfüllen?

	1&2	4&5	Diff.
Informatik	54%	27%	27%
Mathematik	67%	0%	67%
Davon VF	56%	33%	23%
W.-Inf.	50%	25%	25%
DM	0%	83%	-83%

Studierbarkeit: Gesamtwertung

Summierte Differenzen:

Informatik	188%
Mathematik	89%
Davon VF	189%
Technomathe	33%
W.-Inf.	125%
DM	-17%

Freitext:

- ▶ zeitliche Überschneidungen von Vorlesungen und Prüfungen sind ein Problem bei Lehramt und WInf.
- ▶ Arbeitsaufwand KF Informatik zu hoch
- ▶ Gruppenarbeit in der Informatik ist häufiger Kritikpunkt

Module

Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Modul zu nennen, das Ihrer Meinung nach ein gelungenes Beispiel für die Gestaltung anderer Module in Ihrem Fach darstellt.

- ▶ Fachdidaktik Mathematik (8 Nennungen)
- ▶ Mathematische Grundlagen (3)
- ▶ Medieninformatik (8)
- ▶ TI1 (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Modul zu nennen, das ihrer Meinung nach dringend überarbeitet werden sollte.

- ▶ PI1+2 (12)
- ▶ SWP1+2 (15)

Diversität (Uniweit)

- ▶ 12% der Studierenden sind durch gesundheitliche oder körperliche Beeinträchtigungen im Studium eingeschränkt
- ▶ 5% der Studierenden betreuen Angehörige
- ▶ 58% arbeiten regelmäßig auch während der Vorlesungszeit, davon 70% mehr als 8 Stunden die Woche.